





Hallo,
hier könnt Ihr wieder die Ereignisse
des letzten halben Jahres der DLRG
Ortgruppe Peine e.V. sehen.

Falls Ihr nicht teilgenommen habt,
machen die Berichte vielleicht Lust, beim
nächsten Mal teilzunehmen.

Vielen Dank allen „Schriftstellern“ für die
Texte und Fotos.

Viel Spaß beim Lesen!

Gabi



Das YouTube Symbol zeigt Dir, dass Du
auf dem YouTube-Kanal der DLRG OG
Peine e.V. ein Video zur entsprechenden
Veranstaltung findest. Abonniere unseren
Kanal, dann bekommst Du immer eine
Info, wenn ein neues Video eingestellt ist.

Wir freuen uns natürlich auch
immer über einen Daumen
hoch (für gefällt Dir)!



Impressum:

Texte:

Ulrike Hofmann
Sara Kornweih
Gero Glizner
Cynthia Scherf
Lothar Weichert
Sylvana Neutzer
Clemens Neumann
Jens Hallmann
Stefan Nagel

Fotos:

Gabi Frase
Ulrike Hofmann
Lothar Weichert
Gero Glizner
Nina u. Jürgen Danert

Cover:

Carina Schürmann

Layout/ Satz:

Gabi Frase

Auflage: 500 Stück
Heft 35 vom September 2019
E-mail: gabi.frase@peine.dlrg.de
Mitteilungsblatt der DLRG Ortsgruppe Peine e.V.



INHALT

Jahreshauptversammlung der DLRG-Jugend	4
Jahresrückblick und Neuwahlen des Jugend-Vorstandes 2019	4
DLRG-Bezirksmeisterschaften im P3	5
Winterparty 2019	13
Jahreshauptversammlung der DLRG Peine	15
Pilates Ausschreibung	17
Peine Helau!	18
Vorbereitungslehrgang für DLRG-Bootsführer	20
Jugendvorstandswochenende auf Fehmarn	22
DLRG-Bootsführerausbildung 2019 an der Weser	25
Erste Hilfe Ausbildung	28
Kraneinweisung beim Wassersport-Club (WSC) Peine am Mittellandkanal	29
Treffen der Vorstandsmitglieder	30
Landesmeisterschaften und Landesjugendtreffen 2019	31
Pfingstcamp für Hexerei und Zauberei	32
Aqua Fitness	35
Ferien vom verstrahlten Alltag	36
TERMINKALENDER:	38
Trainingszeiten	39

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER DLRG-JUGEND**JAHRESRÜCKBLICK UND NEUWAHLEN DES JUGEND-VORSTANDES 2019**

Unsere Ortsgruppe Peine hat einen eigenen Jugendvorstand mit insgesamt zehn Mitgliedern, die sich unter anderem für die Belange unserer Kinder und Jugendlichen im Verein einsetzen. Anders als beim Stamm der DLRG Peine wird einmal jährlich bei der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt, denn bedingt durch Schule, Ausbildung oder Studium sind die Mitglieder zeitlich oder auch örtlich gesehen nicht immer in der Lage, ihr Amt länger als ein Jahr auszuüben.

Als 1. Vorsitzender eröffnete Chris Schwarznecker die Versammlung mit einem Rückblick auf die im Jahr 2018 stattgefundenen Veranstaltungen. Beim Pfingstcamp war Peine als zweitgrößte Ortsgruppe vertreten, aber auch bei den Bezirksmeisterschaften und dem Landesjugendcamp waren viele Teilnehmer dabei. Der Besuch des Badelandes in Wolfsburg fand eben so viel Anklang bei den jungen Vereinsmitgliedern wie das Bogenschießen oder die Halloween-Party. Das Rescue-Camp am Mittellandkanal war ein spannendes Erlebnis und das Kekse backen sowie die Weihnachtsfeier mit Fackelschwimmern und Weihnachtsmann boten einen gelungenen Ausklang eines ereignisreichen Jahres. Danach legte Schatzmeister Till Schwarznecker den Kassenbericht 2018 vor und stellte den Haushaltsplan für 2019 vor.

Bei den Wahlen wurde der 1. Vorsitzende

Chris Schwarznecker sowie seine Stellvertreterin Sara Kornweih und der Schatzmeister Till Schwarznecker in ihren Ämtern bestätigt. Das Ressort Kindergruppenarbeit übernimmt Clemens Neumann, für Politik ist Janek Rehmert zuständig und für Bildung wurde Lona Reimers gewählt. Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit wird von Sylvana Neutzer bekleidet, für Fahrten, Lager und internationale Begegnung ist Samuel Damm verantwortlich. Der Bereich Schwimmen, Retten und Sport obliegt Gero Glizner und Cynthia Scherf hat den Posten Mädchen- und Jungenarbeit inne. Als Kassenprüfer wurden Luise und Ulrike Hofmann sowie ihr Stellvertreter Tim Helbig gewählt. Verabschiedet wurden Felix Hofmann nach sechs, Franka Wolter nach vier, Simon Kornweih nach zwei Jahren und Kim Oetken nach einem Jahr Vorstandsarbeit.

ULRIKE HOFMANN

Vorne v. l. : Gero Glizner, Till Schwarznecker, Chris Schwarznecker, Sara Kornweih und Clemens Neumann. Hinten v. l. : Sylvana Neutzer, Samuel Damm, Cynthia Scherf, Lona Reimers
Es fehlt Janek Rehmert.

DLRG-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN IM P3

Wettkämpfe wurden bereits zum zweiten Mal in Peine ausgetragen/150 Teilnehmer waren am Start

Aufgrund der Bezirksmeisterschaften der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) blieb das Peiner Hallenbad P3 am Samstag, den 26. Januar, für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Stattdessen tummelten sich 150 Teilnehmer sowie 50 Betreuer und Wettkampfrichter in der Schwimmhalle. Mit der Teilnahme an den jährlich stattfindenden Wettkämpfen haben die antretenden Schwimmer aller Altersklassen die Möglichkeit, ihre sich während des Trainings angeeigneten Fähigkeiten mit anderen DLRG-Mitgliedern zu messen und sich zudem, je nach Platzierung für die in den Osterferien stattfindenden Landesmeisterschaften in Langenhagen zu qualifizieren. Zu diesem Event treffen sich an die 2000 Mitglieder aus ganz Niedersachsen.



„Die Bezirksmeisterschaften dienen als Motivation zu dem regulären Training, um das Gelernte auch anwenden zu können. Denn insbesondere die Kinder und Jugendlichen sollen fit für den Wachdienst und Einsatz sein“, erläuterte Martin Dreißigacker, unser zweiter Vorsitzender des Bezirks



Hildesheim und seit Jahren auch Leiter dieser Veranstaltung. Mit 12 Jahren kann beispielsweise das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, mit 15 dann in Silber erworben werden und ab 16 Jahren ist bereits ein Einsatz im Wachdienst an der Küste möglich. Deshalb werden im Wettkampf nicht nur rein schwimmerische sondern auch rettungsspezifische Disziplinen abverlangt.

So gibt es das Hindernisschwimmen oder Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit, welches auch die Voraussetzung zum Abschleppen einer Person im Wasser ist. Bei der Gurtretter-Staffel muss jeder Teilnehmer 50 Meter schwimmen. Der Erste Freistil, der Zweite mit Flossen, der Dritte Freistil mit Gurtretter und der Letzte schwimmt mit Flossen und schleppt einen Verunglückten mit dem Gurtretter ab. Auch das Schleppen einer Puppe gehört zu einer der zu bewältigenden Aufgaben im Mannschaftswettkampf ab 15 Jahren. Beim „Lifesaver“ beispielsweise, der nur im Einzelwettkampf geschwommen wird, muss die Technik bei der Ausführung der Disziplin zu 100% sitzen.



Denn hier wird eine Puppe mit dem Gurtretter abgeschleppt und der Schwimmer trägt Flossen. Löst sich die Puppe oder dreht sie sich während der simulierten Rettung gar mit dem Kopf nach unten, ist der Teilnehmer disqualifiziert. Bei kleineren fehlerhaften Ausführungen kommt es schnell zum Punktabzug, welches bei einer guten Zeit zu einem schlechteren Ergebnis führt. 2019 traten vier Ortsgruppen (OGs) an. Unsere OG Peine, die mit 500 Mitgliedern eine der größten Ortsgruppen im Bezirk ist, schickte als Gastgeber neun der insgesamt 25 Mannschaften an den Start.



Darunter befanden sich auch Merret Janzen (6) und Ralf Zornemann (61), die einen Sonderpreis für die jüngste Teilnehmerin bzw. den ältesten Teilnehmer erhielten.

Hildesheim, Sarstedt und Harsum kamen jeweils mit vier bis sechs Mannschaften zu der Veranstaltung. Von den 70 Einzelwettkämpfern starteten 26 aus unserer Ortsgruppe. Aufgrund der guten Organisation von Martin Dreißigacker, der durch unseren damals noch Technischen Leiter (Einsatz) Martin Fickert sowie der Wettkampfleiterin Sarah Leuninger und den vielen Helfern unterstützt wurde, war ein reibungsloser Ablauf dieser großen Veranstaltung garantiert. Viele unserer Eltern kamen nicht nur als Begleitung und zum Anfeuern mit ins P3, sondern ließen sich als Zeitnehmer, Betreuer für unsere jüngsten Starter und als „Waffelverkäufer“ einteilen.



Denn unsere Ortsgruppe hatte zudem einen Kiosk mit Waffeln, heißen Würstchen und Getränken in einem Vorraum organisiert. Der heiße Kaffee wurde in „To Go-Bechern“ der Bäckerei Seidel aus Peine ausgeschenkt, die uns freundlicherweise nicht das erste Mal als Spende zu Teil wurden. Andere OGs verteilten zwischendurch Wasser und Süßigkeiten an die Schwimmer.

In den Pausen konnten sich die Wettkämpfer im Therapie- und Piratenbecken aufwärmen und entspannen, um Kraft für den nächsten Einsatz zu tanken.



Bei der Siegerehrung betonte unser Vorsitzender des Bezirks Hildesheim Andreas Arlt noch einmal, wie wichtig diese Wettkämpfe sind und freute sich über die hohe Teilnehmerzahl. Auch unser gerade erst ins Amt gewählte Bezirksjugendvorsitzende Christian Lege, der zwar berufsbedingt momentan in der OG Sarstedt aktiv ist, aber aus der OG Peine stammt und nach wie vor Mitglied bei uns ist, lobte die Motivation der Schwimmer. Zusammen mit Martin Dreißigacker wurden dann die vielen Medaillen und Urkunden verteilt und jeder wurde persönlich geehrt. Peine erhielt zudem die Wanderpokale für die beste weibliche sowie männliche Mannschaft. Wer diesmal nicht unter den ersten drei Siegern in seiner Altersklasse war, hatte trotzdem viel Spaß, denn dabei sein ist alles.





Dies sind die Bezirksmeister der Mannschaftswettkämpfe in der jeweiligen Altersklasse (AK), weiblich (w), männlich (m) und offen (ab 18 Jahre), wobei sich die AK 170 aus der Summe des Alters der vier jüngsten Teilnehmer zusammensetzt:



Bezirksmeister Mannschaft, m, AK 17/18
Kim Oetken, Daniel Bokarius, Julian Michael, Klara Upadeck



Bezirksmeister Mannschaft, AK 170
Ralf Zornemann, Carsten Lutz, Frank Neumann,
Guido Fickert, Jürgen Wehly



Bezirksmeister Mannschaft, w, AK offen & Sonderpokal beste weibliche Mannschaft
Cynthia Scherf, Lona Reimers, Hannah Bauer, Franka Wolter



Bezirksmeister Mannschaft, m, AK offen & Sonderpokal beste männliche Mannschaft und 3. Platz AK offen m
Gero Glizner, Janek Rehrmert, Gerik Reimann,
Gerog Bauer, Samuel Damm, Tim Helbig, Jonas Fickert, Chris u. Till Schwarznecker



2. Platz AK 10, m Mannschaft
Hannah Giere, Niko Gerlach, Finn Giere, Kaya Janzen, Charleen Pauli



2. Platz AK 13/14, m Mannschaft
Samuel Meier, Clemens Neumann, Alischa Knötel, Max Cleve



3. Platz AK 12, w Mannschaft
Mia Danert, Yesenia Bokarius, Amelie Kreher, Yara Limpinsel



2. Platz AK 12, m Mannschaft
Markus Upadeck, Peter Upadeck, Tom Utecht, Wilko Springer



Bei den Einzelwettkämpfen wurden die ersten Plätze wie folgt belegt:

AK 8 w: Merret Janzen
AK 10 m: Tom Utecht
AK 15/16 w: Kim Oetken
AK 17/18 w: Lona Reimers
AK 17/18 m: Samuel Damm
AK offen w: Hannah Bauer
AK offen m: Chris Schwarznecker

ULRIKE HOFMANN



1. Platz AK 8 w
Merret Janzen



1. Platz AK 10 m
Tom Utecht



1. Platz AK 15/16 w
Lona Reimers



1. Platz AK offen w
Hannah Bauer



1. Platz AK 15/16 w
Kim Oetken



2. Platz AK 13/14 w
Alisha Knöte



2. Platz AK 17/18 w
Gerrik Reimann



2. Platz AK 9/10 w
Kaya Janzen



2. Platz AK 11/12 m
Peter Upadeck



6. Platz AK 10 w
Charleen Pauli



5. Platz AK 12 w
Yesenia Bokarius



7. Platz AK 12 w
Mia Danert



9. Platz AK 12 w
Yara Limpinsel



5. Platz AK 12 m
Wilko Sprenger



8. Platz AK 13/14 m
Clemens Neumann



6. Platz AK 13/14 m
Samuel Meier



3. Platz AK 15/16 w
Klara Upadeck



3. Platz AK 17/18 w
Cynthia Scherf



YouTube





WINTERPARTY 2019

Wir schreiben Sonntag, den 03. Februar 2019. Das ist der Tag unserer beliebten (und gefürchteten?) Winterparty am Eixer See. Leichter Frost ohne Niederschlag ließ wieder eine gelungene Veranstaltung erahnen. Die Sonne blinzelte zeitweilig durch die Wolkendecke. Allein eine leichte Eisschicht auf dem See wurde vermisst.



Das Bootsdeck und der Bereich davor wurden vorbereitet. Biertischgarnituren in der Garage und ein Pavillon davor wurden aufgebaut. Für eine warme Mahlzeit stand ein Suppenbuffet in der Garage bereit.



Der leckere Duft der warmen Suppen stieg in die Nasen und regte den Appetit an. Zusammen mit dem Brot eine sehr gelungene Sache. Unterschiedliche warme Getränke, mit und ohne Alkohol, standen bereit.

Nach und nach erschienen die Besucher in Form von Badegästen und „Sehleuten“.

Einige bekannte Gesichter von den Veranstaltungen der vergangenen Jahre tauchten auf. „Red Nose“ fehlte auch nicht. Es herrschte wie gewohnt eine sehr fröhliche Stimmung. Nach einiger Zeit erteilte Gabi Frase noch einige Informationen und dann ging es los. Die Schwimmer zogen sich die Badesachen an



und die Zuschauer warteten gespannt auf den ersten Wasserkontakt. Bevor geplätscht wurde, musste jedoch noch das obligatorische Foto mit den 23 Schwimmern gemacht werden. Vor den wachsamen Augen unseres Tauchers Arne Packruhn begab sich die Badegesellschaft Richtung Wasser. Da gab es Leute, die erweckten nicht den Eindruck, dass sich die Wassertemperatur nahe dem Frostbereich befand.





Aber die Geräuschkulisse zeigte mit lautem „ahhhh – ohhh – huhhh“ und „mannomann“ auch, wie es empfunden wurde – „a...kalt“. Die meisten Schwimmer ließen es sich trotzdem nicht nehmen, mehrmals in die kalten Fluten zu steigen. Am Ende waren sie doch froh, endlich mit dem Handtuch arbeiten zu können. Der Wunsch nach einem Heißgetränk und nach warmer Suppe war vorhanden. Die Suppen mit dem Brot waren wieder einmal sehr köstlich. Es wurde gut zugegriffen.

Nachdem alle Besucher verköstigt waren, verließen sie nach und nach unsere Veranstaltung. Aufräumen war angesagt. Am Ende mussten wir sagen, auch in 2019 war es wieder eine sehr schöne, gut angenommene Winterparty. Danke an alle Organisatoren und Helfer. Wir denken schon an 2020.

LOTHAR WEICHERT





JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER DLRG PEINE

Rückblick und Neuwahlen/Jürgen Danert bleibt 1. Vorsitzender unserer Ortsgruppe

Der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Peine folgten in diesem Jahr um die 40 stimmberechtigte Mitglieder der Ortsgruppe.



Unser 1. Vorsitzender Jürgen Danert eröffnete die Sitzung und begrüßte die Gäste und Volker Reimann

als Vertreter des Bezirks Hildesheim. Nach einer Gedenkminute für die aus dem Verein Verstorbenen folgten viele Ehrungen. Zusammen mit seinem Stellvertreter Carsten Lutz überreichte Jürgen diesmal nicht nur Urkunden für 10, 25 und 40, sondern sogar für 50 Jahre Vereinstreue. Danach ließ er das letzte Jahr Revue passieren.



2. Vorsitzender Carsten Lutz, Markus Tessmer (25 Jahre), Franka Wolter (10 Jahre), Samuel Damm (10 Jahre), Mia Danert (10 Jahre), Martin Fickert (40 Jahre), Lothar Weichert (40 Jahre), Michael Pape (40 Jahre), 1. Vorsitzender Jürgen Danert



Peine ist mit ihren knapp 500 Mitgliedern die größte Ortsgruppe (OG) im Bezirk. Dies wurde insbesondere bei der Teilnahme an den im Januar stattgefundenen

Bezirksmeisterschaften im P3 deutlich. Hier startete unsere OG mit den meisten Mannschaften und Einzelwettkämpfern. Dann gab Jürgen eine kurze Info zur neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung, die insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins betrifft und einige notwendige Änderungen nach sich zieht. Durch die Anschaffung eines neuen Rettungsbrettes, die durch eine Spende der „Stiftung für Lebensretter“ möglich war, konnte die Ausrüstung aufgestockt werden. Aber auch die Renovierung des Bootsdecks in der Wachstation am Eixer See trug maßgeblich zur Optimierung der Ausbildung und des Wachdienstes bei. Hierfür bedankte sich Jürgen im Namen des gesamten Vereins bei Martin Fickert (bis dato Technischer Leiter Einsatz) und weiteren Mitgliedern, ohne deren Engagement die Neugestaltung nicht in diesem Maße umgesetzt worden wäre. Denn nicht nur das Training im P3, sondern auch die Wasserrettung gehört zu den Kernaufgaben der DLRG. Nach dem Bericht des im Dezember neu gewählten Jugend-Vorstandes durch unseren 1. Vorsitzenden Chris Schwarznecker und seiner Stellvertreterin



Sara Kornweih folgte der Kassenbericht unserer Schatzmeisterin Susanne Schwarznecker. Bei den folgenden Wahlen wurden sowohl Jürgen Danert als auch Carsten Lutz in ihren Ämtern als 1. und 2. Vorsitzender bestätigt. Wiedergewählt wurden auch Susanne Schwarznecker als Schatzmeisterin und ihre Stellvertreterin Alexandra Fickert. Das Amt des Technischen Leiters Ausbildung bekleidet weiterhin Dirk Ullmann mit Stellvertreterin Christine Limpinsel. Die Technische Leitung Einsatz übernimmt Michael Kreth, die Stellvertretung bleibt bei Stefan Nagel. Ulrike Hofmann bleibt nach wie vor Ressortleiterin für Öffentlichkeitsarbeit und Gabi Frase ihre Stellvertreterin.

Als Beisitzer wurden Lothar Weichert und Guido Fickert wiedergewählt. Neu dabei ist Nadine Stanze.

Jürgen hieß alle neu gewählten Vorstandsmitglieder willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne des Vereins. Ausgeschieden sind Christian Pool, der in den letzten drei Jahren als Beisitzer tätig war und Martin Fickert, der 20 Jahre im Vorstand war, davon 17 als Vorsitzender. Dieses Engagement würdigte Jürgen zum Abschluss noch einmal besonders.

ULRIKE HOFMANN



Vorne v. l. Ulrike Hofmann , Susanne Schwarzbecker, Gabi Frase, Nadine Stanze, Alexandra Fickert
Hinten v. l. Carsten Lutz, Michael Kreth, Christine Limpinsel, Lothar Weichert, Stefan Nagel,
Jürgen Danert (es fehlt Guido Fickert).



PILATES

mit Gabi Frase
(DTB Pilates Trainerin)

Montags 20:30 Uhr
ab dem 16.09.2019

Freitags 19:30 Uhr
ab dem 21.09.2019

(Freitags nicht jede Woche!)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Ortsgruppe Peine e.V.



Pestalozzischule, Herzbergweg 16

Nur für **DLRG-Mitglieder!** Keine zusätzlichen Kosten!

Bitte 2 Handtücher und Gymnastikmatte
(evtl. etwas zum Trinken) mitbringen.

Das Training wird in Socken durchgeführt!
Bequeme Sportkleidung ist empfehlenswert.

Anmeldung: gabi.frase@peine.dlrg.de



PEINE HELAU!



Am 02. März 2019 lud die DLRG-Jugend Peine zu einem jecken Nachmittag in die Station am Eixer See ein. 23 junge Närrinnen und Narren im Alter von 5 bis 10 Jahren folgten der Einladung, um mit uns den Faschingssamstag gebührend zu feiern. Als die kleinen Piraten, Agenten, Prinzessinnen, Feen, Fledermäuse und Oktopusse ankamen, war die Halle bereits bunt dekoriert und lud feierlich zum Tanzen ein. Zunächst einmal wurden die Bräuche des rheinischen Karnevals erklärt, denn dies war das Motto des feierlichen Nachmittags. Es wurde fleißig „Helau“ gerufen, um einen besonderen Gast in Empfang zu nehmen: Ihre Lieblichkeit Prinzessin Cynthia I und ihr Gefolge marschierten in die

Versammlung, um unserer Veranstaltung beizuwohnen und im selben Zuge die jungen Jecken in festlichen Spielen herauszufordern. In Disziplinen wie einem superschwierigen Karnevalsquiz, einer Verkleidungspantomime oder einem Liederraten, in dem die Liederschnipsel nur Bruchteile einer Sekunde lang waren, triumphierten die jungen Närrinnen und Narren haushoch und ließen die Garde ganz schön dumm aus der Wäsche schauen. Zum Dank überreichte die Prinzessin den tapferen Streitern eigene Orden.

Doch was wäre eine Faschingsfeier ohne ein paar schöne Tänze und Vorführungen? So tanzten wir alle gemeinsam zu Liedern wie den „Pirantanz“, tanzten zu Gottlieb Wendehals eine lange traditionelle Polonäse, ruderten kräftig zu Aloha heja und spielten Cowboy und Indianer. Zwischendurch hatten die Kleinen auch mal Verschnaufpause und durften sich die kreativen Vorführungen der Betreuer anschauen.



Dabei war ein hervorragendes Männerballett und ihre Einlage „Tanzen für Anfänger“, Kartentricks, die zum staunen brachten und ein tänzerischer Querschnitt auf Lieder bekannter Kinderfilme. Doch das war noch nicht alles! Es wartete noch eine Überraschung auf die Gruppe: Eine großartige Feuershow!

Auch für Stärkung war gesorgt mit einem Buffet aus bunten Backwaren und gemischtem Gemüse.

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem Buffet beigetragen haben, sowie bei der Nordzucker AG, die uns reichlich Popcorn gespendet hat.



Außerdem bedanken wir uns bei Tammo Kunnert, der unsere Veranstaltung mit einem feurigen Finale abgerundet hat.

Danke an alle, die uns beim Auf- und Abbau unterstützt haben.

Wir hatten viel Spaß und verabschieden und mit einem dreifach kräftigen „Peine – Helau!“

SYLVANA NEUTZER



VORBEREITUNGSLEHRGANG FÜR DLRG-BOOTSFÜHRER

Im August letzten Jahres startete der Vorbereitungslehrgang für DLRG-Bootsführer mit einem Praxistag am Mittellandkanal in Peine. Hierbei stand natürlich das Bootfahren auf insgesamt sechs Rettungsbooten aus verschiedenen Ortsgruppen im Vordergrund. Wir als Anwärter hatten an diesem Tag die Möglichkeit, unser Können, welches wir uns beim Absolvieren etlicher Bootsstunden auf der KNAX am Eixer See angeeignet hatten, unter den kritischen Augen der erfahrenen Bootsführerausbilder zu zeigen. Seit Januar standen zudem einige Wochenenden und Samstage für die Theorie an.

Am ersten Wochenende befassten wir uns mit Regularien im Allgemeinen. Sarah Leuninger vermittelte uns vormittags die rechtlichen Grundlagen. Anweisungen, Ordnungen und Versicherungen hörte sich zwar etwas trocken an, aber Sarah schaffte es tatsächlich, uns für dieses Thema zu begeistern.

Dirk Snoek und Guido Weiskopf hatten am Nachmittag die Aufgabe, uns zu erklären, was bei einem Einsatz mit einem DLRG-Boot alles zu beachten ist.

Denn ein MRB (Motor-Rettungs-Boot) ist eben kein Sportboot und insofern wird in der Prüfung zum DLRG-Bootsführerschein mehr abverlangt als beim amtlichen Sportbootführerschein. Am Sonntag kam noch Hartwig Czach

als Ausbilder hinzu. Gemeinsam mit Guido gingen wir die verkehrsrechtlichen Bestimmungen wie Vorfahrtsregeln, Betonung und Schifffahrtszeichen durch. Das zweite Theoriewochenende fand im Februar statt. Den Samstag übernahmen Dirk Snoek und Jens Fischer. Nach einer Einführung zum Thema Sicherheit beim Einsatz wurde unter anderem über Rettungswesten, aber auch über die PSA (Persönliche Schutz-Ausrüstung) gesprochen.

Die Bootstechnik inklusive Motorenkunde



wurde nicht nur anhand von Power-Point-Präsentationen veranschaulicht, sondern direkt am Objekt erklärt. Boote und Trailer wurden begutachtet und in Einzelteilen genau benannt. Die verschiedenen Motoren (2-Takter/4-Takter) wurden einmal von innen angeschaut, um den Verlauf des Benzins bzw. Benzin-Öl-Gemisches genau nachvollziehen zu können.

Am Sonntag erfuhren wir von Hartwig und Guido nochmals einiges über die Verkehrsregeln wie beispielsweise Lichterführung und Signaltöne.



Einen bislang letzten Theorietag gab es Anfang März, bevor Mitte März ein weiterer Praxistag folgt und Ende März ein Wochenende stattfindet, an dem die Prüfung simuliert werden soll.

An diesem Samstag wurde das bisher Erlernte nochmals wiederholt und in einem Test konnte jeder sehen, wo er



steht.

An allen Tagen, die wir im Ausbildungszentrum des Bezirks Hildesheim verbracht haben, hat Veronica Schindler ausgezeichnet für unser leibliches Wohl gesorgt.

ULRIKE HOFMANN



JUGENDVORSTANDSWOCHENENDE AUF FEHMARN

Vom 22.03. bis 24.03.2019 verbrachten wir, der Jugendvorstand der DLRG OG Peine mit 14 Personen ein gemeinsames Wochenende in der DLRG-Unterkunft am Südstrand auf Fehmarn. Mit guter Musik und Rätselspielen wie „Wer bin ich?“ vergingen die vier Stunden Fahrt wie im Flug. Auf Fehmarn begrüßte uns bereits Tim Helbig, welcher sich schon im Voraus um die Verpflegung gekümmert hatte. Nachdem wir die Unterkunft erkundet und die Zimmer verteilt hatten, wurde auch schon der Grill angeschmissen und leckere Salate gemeinsam geschnippelt. Während des gemeinsamen Essens wurde der Plan für das Wochenende vorgestellt.

Nachdem alle gestärkt waren, wurde der restliche Abend mit dem allseits beliebten „Werwolf-Spiel“ abgerundet, welches für viele Emotionen und lustige Rechtfertigungen und Anklagen sorgte. Der Abend endete mit einer erschöpften, aber gut gelaunten Runde.



und besuchten die Wachstation der DLRG am Südstrand. Zur Abwechslung stellten die Juleica-Inhaber der Gruppe einige lustige und aufwärmende Spiele vor. Durch Spiele wie „Ninja“, „Zeus“ und

weiteren teambildenden Spielen wurde der Zusammenhalt erneut unter Beweis gestellt.



Nachdem das gute Wetter perfekt ausgenutzt wurde, ging es zurück zur Unterkunft, um als Stärkung Burger für das Mittagessen vorzubereiten.



Nach einem sportlichen Start in den Tag wurde gemeinsam das Frühstück vorbereitet und genossen. Anschließend machten wir zusammen einen ausgiebigen Spaziergang am Strand



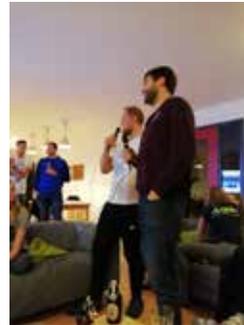


Im Anschluss gab Tim uns die Aufgabe, unsere Arbeit im Jugendvorstand zu reflektieren. Dazu notierte sich jeder drei positive und drei negative Aspekte zum Umgang untereinander und der Arbeit miteinander. Diese Ergebnisse wurden dann in der Gruppe vorgestellt und diskutiert. Gemeinsam wurden Lösungsansätze erarbeitet und Entwicklungspotentiale festgehalten. Zudem wurden gut funktionierende Aspekte gewürdigt und weiterentwickelt. Nach getaner Arbeit überraschte uns Tim mit einer Fahrt auf der Fähre nach Dänemark.



Auf der Fähre wurden die unterhaltsamen Gespräche weitergeführt und bei einer frischen Brise der schöne Sonnenuntergang an der Reling genossen.

Wieder in der Unterkunft angekommen, spielten wir alle zusammen „Activity“, wobei Begriffe wie „Fliegengewicht“ pantomimisch dargestellt, Ausdrücke wie „Stupsnase“ gezeichnet und Worte wie „Babypause“ erklärt werden mussten. Dabei traten wir in den Teams „Jungs“ vs. „Mädels“ gegeneinander an. Auch hier konnten wir uns das eine oder andere Lachen nicht verkneifen.



Des Weiteren wurde den Abend über selbst Pizza gemacht und „Sing Star“ gespielt, was für viel Entertainment sorgte. So endete unser letzter Abend mit viel Spaß und wenig Hemmungen.

Am Sonntag stand ein letztes gemeinsames Frühstück und das Aufräumen und Reinigen der Wohnung auf dem Programm. Dabei wurden die Aufgaben klar verteilt, sodass schnell alles wieder in einem einwandfreien Zustand war. Zu guter Letzt genossen wir noch ein paar letzte Sonnenstrahlen am Steg und sammelten unsere Eindrücke vom Wochenende. Auch wenn wir uns alle bereits gut kennen und verstehen, haben uns diese zwei Tage noch einmal als Gruppe zusammengeschweißt und allen gutgetan. Wir haben alle in einer anderen Atmosphäre besser kennengelernt, sodass wir beschlossen haben, ein ähnliches Wochenende auch im nächsten Jahr durchzuführen.



Die Stimmung war immer ausgelassen und locker und die Tage wurden gut genutzt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Tim, der dieses Wochenende auf Fehmarn für uns perfekt geplant hat.

CYNTHIA SCHERF UND SARA KORNWEIH



Von links: Luise Hofmann, Cynthia Scherf, Samuel Damm, Lona Reimers, Till Schwarznecker, Kim Oetken, Janek Rehmert, Sara Kornweih, Tim Helbig, Clemens Neuman, Chris Schwarznecker, Franka Wolter, Gero Glizner, Sylvana Neutzer



DLRG-BOOTSFÜHRER-AUSBILDUNG 2019 AN DER WESER

Am Samstag, den 23. März, fand nach viel Theorie wieder ein Praxistag für alle DLRG-Bootsführeranwärter statt. Da einige der Teilnehmer aus der Ortsgruppe Nienburg kommen und sonst immer eine weite Anfahrt zu den Lehrgängen in Hildesheim haben, sollte es an diesem Tag einmal andersherum sein. Unsere Kameraden aus Nienburg hatten alles organisiert, damit wir bei ihnen die insgesamt fünf Boote zu Wasser lassen konnten. Auf einem Campingplatz in Drakenburg an der Weser gab es eine geeignete Slipp-Stelle und einen Steg sowie einen Aufenthaltsraum und sanitäre Anlagen.



Neben unseren Ausbildern Dirk Snoek, Hartwig Czach und Guido Weiskopf waren noch einige andere Bootsführer aus Harsum, Sarstedt, Hildesheim und Peine zur Unterstützung mit angereist. Wir wurden von Markus Tessmer und Michael Kreth begleitet, die unter anderem auch auf dem Eixer See schon die ein oder andere Runde als Übungsfahrt mit uns hinter sich hatten.



Das Revier an sich war für einige der Teilnehmer, die bislang nur auf stehenden Gewässern ihre Fahrstunden absolviert hatten, durchaus Neuland. Denn das Bootfahren auf strömenden Gewässern ist eine

echte Herausforderung.

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) musste den Wetterbedingungen angepasst werden und da es vormittags noch sehr kühl war, bedeutete das, dass einige über ihrer Einsatzkleidung noch Regensachen trugen und aussahen wie Michelin-Männchen. Am Nachmittag wurde es milder, dafür kam zeitweise Nieselregen hinzu. Aber einen echten Seemann kann ja bekanntlich nichts erschüttern und alle Teilnehmer waren konzentriert bei der Sache. Die Gelegenheit musste genutzt werden, denn was theoretisch jedem klar war, klappte in der Praxis nicht immer auf Anhieb.





Aber dank unserer guten Ausbilder absolvierten wir die Manöver zufriedenstellend. Neben dem „Boje-über-Board-Manöver“ gab es noch viel zu lernen, was bei der ungewohnt schnellen Strömung auf der Weser zu beachten ist. Ein Boot auf Position zu halten ist gegen den Strom beispielsweise deutlich einfacher als im Rückwärtsgang mit der Strömung. Beim Anlegen hingegen ist die Strömung durchaus hilfreich.

die Möglichkeit, das Rückwärtseinparken in Boxen zu üben. Die Knoten wurden nebenbei abgefragt und angewendet. Bei der „Corporal Thies“ hatte sich während der Fahrt zweimal der Lenzstopfen gelöst und für nasse Füße gesorgt. Kommentar des Bootsführers Hartwig dazu: „Genau darum ziehe ich immer Gummistiefel an!“



Zum Glück war eine Lenzpumpe an Board und mit tatkräftigem Einsatz wurde schweißtreibend das Wasser aus dem Boot gepumpt. Ab 17 Uhr wurden dann die Boote wieder auf ihren

Trailern verladen und an die Autos und Busse gehängt, sodass sich um 18 Uhr alle wieder auf den Heimweg machen konnten.



Nach einer kurzen Mittagspause mit leckeren Steaks und Bratwürstchen wurden Boote und Seemannschaften getauscht.



Auf dem Programm standen unter anderem noch das Ankern und gegenseitiges Abschleppen. Durch eine nah gelegene Marina hatten wir sogar



Da wir morgens um 6:30 Uhr am Eixer See gestartet waren, machte sich nach der Ankunft in der Heimat doch schnell die Müdigkeit nach einem anstrengenden, lehrreichen und spannenden Tag breit. Vielen Dank an unsere Bootsführer und Ausbilder sowie die Organisatoren in Nienburg.

Mit dabei waren aus Peine: Sven Palm, Clemens Hüther, Ulrike Hofmann, Jens und Jannis Hallmann sowie unsere Bootsführer Markus Tessmer und Michael Kreth.



ULRIKE HOFMANN





ERSTE HILFE AUSBILDUNG

Am 10. März 2019 fand eine Erste Hilfe-Ausbildung in der DLRG-Station am Eixer See statt.

Mit zehn Teilnehmern ging es zeitig los. Andreas Bössel von der gleichnamigen Firma hatte auch zwei Reanimations-Puppen, die mit einem Tablet verbunden waren, dabei. Hier wurde angezeigt, ob die Reanimation vernünftig durchgeführt wurde, um gegebenenfalls korrigiert zu werden, wenn beispielsweise zu viel oder zu wenig beatmet oder auch der Druckpunkt nicht richtig gefunden wurde. Ebenfalls konnte die richtige Durchführung der Herzdruckmassage bestätigt werden.



Andreas hatte eine spezielle Weste mitgebracht, mit der ein Fremdkörper in den Atemwegen simuliert werden konnte. Der Betroffene lehnt sich mit dem Oberkörper nach vorne, und der Helfer klopft mehrmals mit der flachen Hand kräftig zwischen die Schulterblätter des Betroffenen. Sollte dieses nicht zum Erfolg führen, kann eine Oberbauchkompression durchgeführt werden.

Der Helfer steht dabei hinter dem Betroffenen und bildet mit einer Hand eine Faust und legt sie unterhalb der Rippen und des Brustbeines des Betroffenen. Mit der anderen Hand greift er die Faust und zieht sie ruckartig kräftig gerade nach hinten zu seinem Körper. Bei Bedarf soll das Manöver bis zu fünfmal durchgeführt werden. Nach jeder Durchführung überprüft der Helfer, ob der Fremdkörper sich schon gelöst hat. Auch Verbände oder andere Verletzungen wurden simuliert und entsprechend versorgt. Wir sind wieder auf den aktuellen Stand gebracht worden und/oder konnten unser Wissen festigen oder vertiefen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

JENS HALLMANN





KRANEINWEISUNG BEIM WASSERSPORT-CLUB (WSC) PEINE AM MITTELLANDKANAL

Am 6. April verabredeten wir uns mit sechs Bootsführern und einem Bootsführeranwärter am Vereinsheim des Wassersport-Clubs Peine am Mittellandkanal, um uns in die Krananlage einweisen zu lassen. Mit dieser Anlage sind wir in der Lage, unser Boot „Knax“ in den Kanal zu kranen. Aufgrund der Spundwände ist das Slippen vom Trailer, wie wir es vom Eixer See her kennen, nicht möglich.

Durch die Einweisung dürfen wir nun unser Boot selber mithilfe des Kranes zu Wasser lassen. Das wollen wir nutzen, um in Zukunft auf dem Kanal die Ausbildung oder auch Fahrten zu

wird und wo die zum Kranen benötigten Materialien zu finden sind.

Die wichtigsten Aspekte sind die Sicherheitsvorkehrungen, die auf jeden Fall eingehalten werden müssen. Das musste am Ende der Einweisung von jedem Teilnehmer mit einer Unterschrift bestätigt werden.

Wir hatten unsere „Knax“ nicht dabei. Daher kam es wie gerufen, dass ein Freizeit-Skipper die Anlage benutzen wollte. So konnten wir das Ganze noch einmal an einem praktischen Szenario durchspielen.

Nach einer dreiviertel Stunde war unsere Einweisung beendet. Die Sonne kam nun vollends durch die Wolken und wir machten uns auf in das Wochenende.



STEFAN NAGEL

organisieren. Einige Mitglieder des WSC hatten an diesem Morgen ohnehin einen Arbeitseinsatz, deshalb ging es überpünktlich mit der Einweisung los. Uns wurden die richtigen Handgriffe und die Reihenfolge der Benutzung der Krananlage gezeigt. Wir wissen jetzt, wie die Anlage in Betrieb genommen





TREFFEN DER VORSTANDSMITGLIEDER

Im Dezember und Februar waren die Wahlen der Vorstandsmitglieder. Sowohl bei der Jugend als auch beim Stamm gab es Veränderungen. Um die neuen Mitglieder willkommen zu heißen und die ausgeschiedenen zu verabschieden, gab es ein Treffen mit den alten, neuen und wiedergewählten Vorstandsmitgliedern. Die Veranstaltung fand, wie sollte es anders sein, am Eixer See statt. Aber nicht in, sondern neben der Station im Haus am See. Es gab Gyrospfanne satt mit verschiedenen Salaten, Getränken und viel Zeit für Gespräche in gemütlicher Runde. Da wurden dann auch die ein oder anderen Anekdoten erzählt, die genügend Anlass zum Lachen boten. Der Dank für das ehrenamtliche Engagement kam bei allen Teilnehmern gut an.

ULRIKE HOFMANN



LANDESMEISTERSCHAFTEN UND LANDESJUGENDTREFFEN 2019

Auch in diesem Jahr fanden wieder die Landesmeisterschaften der DLRG-Jugend Niedersachsen statt. Dieses Mal vom 11. bis 14. April in Hannover Langenhagen.

Untergebracht waren wir in der IGS Langenhagen. Leider gab es im DLRG-Bus nicht genug Platz für alle, sodass einige mit dem Zug anreisen mussten. Die Wettkämpfe fanden in der neu gebauten Wasserwelt Langenhagen statt und die Staffel AK offen männlich belegte den 8. Platz, die AK 17/18 männlich den 13. Platz und die AK offen weiblich den 14. Platz. Auch bei den Einzelwettkämpfen gab es eine große Beteiligung unserer Ortsgruppe, bei der sich vor allem Samuel Damm mit Platz 14 und Franka Wolter mit Platz 15 hervorgehoben haben.

Jedoch ging es nicht nur ums Schwimmen... Es gab den ganzen Tag über coole Aktionen in den verschiedenen Hallen des Schulgebäudes. Bei denen von „4 gewinnt“ bis „Loping Loui XXL“ und einer Hüpfburg alles dabei war. Das Essen, welches in der Schulmensa zubereitet wurde, war sehr lecker. Auch der Night Club durfte nicht fehlen und für die älteren Teilnehmer gab es auch alkoholische Getränke. Mir persönlich hat es sehr gut gefallen und ich werde nächstes Jahr wieder mitfahren.

CLEMENS NEUMANN



PFINGSTCAMP FÜR HEXEREI UND ZAUBEREI

Auch in diesem Jahr fand einer der Dauerbrenner unserer Veranstaltungen statt: Das Pfingstcamp 2019!

Schon am Donnerstag sind viele fleißige Helfer mit dem DLRG-Bus vorgefahren, um unsere Zelte aufzubauen und der Landesjugend unter die Arme zu greifen. Am Freitag war dann der Startschuss für die Teilnehmer. Mit rund 50 Teilnehmern (wir waren mal wieder die größte anreisende Ortsgruppe) machten wir uns um 16 Uhr in einem Reisebus mit leichter Verspätung (der Busfahrer war da, nur der Bus stand noch in Lehrte) auf den Weg nach Goldenstedt in der Nähe von Vechta.

Nachdem wir geschickt den Stau umfahren haben, trafen wir auf unserem Zeltplatz ein. Der Zeltplatz war sehr schön und direkt neben einem großen See gelegen. Sogleich ging es los: Betten aufbauen, Teilnehmerbändchen abholen, Essen und eine kurze Besprechung standen auf dem Plan. Und auch schon am ersten Abend gab es eine Abendveranstaltung. Dieses Jahr geleitet von Till und mir. Dort wurden die Ortsgruppen in die verschiedenen Hogwarts-Häuser Gryffindor, Ravenclaw, Hufflepuff und Slytherin eingeteilt - denn: das Motto dieses Jahr hieß „Pfingstcamp für Hexerei und Zauberei“ und drehte sich rund um das Thema „Harry Potter“. Wir wurden schließlich Ravenclaw zugeteilt. Jede Ortsgruppe konnte für ihr Haus Punkte sammeln, um am Ende den Hauspokal zu gewinnen.

Punkte konnte man für gute Taten gewinnen, zum Beispiel indem man rege an den Veranstaltungen teilnahm oder die Küchen- und Putzdienste besonders gut erledigte.

Es wurden wieder viele tolle Spiele von der Landesjugend angeboten. Da war unter anderem das groß angelegte Planspiel, bei dem die verschiedenen Gruppen Harry Potter helfen mussten, seinen Erzfeind Voldemort zu besiegen! Beim großen Harry Potter-Quiz gab es für falsche Antworten zur Strafe ekelhafte Berty Botts-Bohnen. Die Kaubonbons hatten Geschmacksrichtungen wie „Verfaultes Ei“, „Regenwurm“ oder „Kotze“! Ein besonderes Highlight war auch dieses Jahr wieder das Funk-Mr. X. Bei der Schnitzeljagd war die Suchertruppe der Mr. X-Truppe dauerhaft auf den Fersen! Außerdem gab es die bekannten, besonderen Highlights wie die Planenrutsche, Völkerball, Brennball, Exkursionen, Schlauchboottouren und die Nachtwanderung.



Neben den ganzen spaßigen Aktionen unterstützt jede Ortsgruppe mit Küchen- und Lagerdiensten die Landesjugend. Beim Küchendienst wurde der Küche beim Kochen, Essen ausgeben und Abwaschen geholfen. Der Lagerdienst beinhaltete das Putzen der Klos und Duschen und der Sauberhaltung des Platzes.



Um den Lagerdienst symbolisch weiterzugeben, gab es dieses Jahr die Goldene Klobürste! Diese war selbstverständlich eher als Wanderpokal, statt als Putzutensil zu verstehen, andernfalls wäre aus der goldenen Klobürste am Ende eher eine braune Klobürste geworden!

Am Abend des zweiten Tages, gab es wieder einmal hohen Besuch von dem Meeresherrn Neptun, welcher alle Teilnehmer des Pfingstcamps, die zum ersten Mal dabei waren, mit einer fischigen Suppe und Meereswasser getauft hat. Nach den Abendveranstaltungen ging es in die Taverne, um den Abend ausklingen zu lassen. Und dieses Jahr wurde zum ersten Mal die JuTa (Jugendtaverne) getestet, in der auch Teilnehmer unter 16 einen Ort fanden, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen!

Das Wetter war insgesamt sehr wechselhaft, aber hat keinen negativen Einfluss auf das Programm gehabt - bis zum letzten Abend! Da erlebten wir einen Regenguss, der sich bzw. uns gewaschen hatte!



Das Abendprogramm musste ausfallen und der ganze Platz stand unter Wasser! Ein völliger Reinfall, sollte man meinen... Aber wir wären nicht die DLRG, wenn uns das aufhalten würde! Auf dem ganzen Platz

sprangen die Leute durch die Pfützen, tanzten und feierten einen tollen letzten Abend! Leider standen auch einige Zelte unter Wasser - unsere zum Glück nicht (Danke an Janek für die genaue Beobachtung des Reliefs!). Doch wir hatten noch Platz in unseren Zelten und boten anderen Ortsgruppen an, die letzte Nacht unter unseren trockenen Zelten zu verbringen. Man hilft, wo man kann!



Und dann war es auch schon wieder vorbei - tolle, erlebnisreiche fünf Tage! Die Zelte wurden abgebaut und der Hauspokal wurde an das Haus Gryffindor verliehen, welches neben dem Pokal noch jede Menge Süßigkeiten für die



motivierten Teilnehmer geschenkt bekommen hat. Glücklich und auch ein wenig erschöpft erreichten wir Peine und blicken nun auf ein erfolgreiches Pfingstcamp 2019 zurück! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Gero Glizner





Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Ortsgruppe Peine e.V.

Aqua Fitness

Alexandra Fickert

ab dem 19.09.2019

Donnerstags 20:00-20:45Uhr

oder 20:45-21:30Uhr

Hallenbad P3 Peine

Termine:

19.09.2019, 26.09.2019,
10.10.2019, 17.10.2019,
24.10.2019, 07.11.2019,
14.11.2019, 21.11.2019,
28.11.2019, 05.12.2019,
12.12.2019, 19.12.2019,
09.01.20, 16.01.20 und
23.01.2020.

Nur für **DLRG Mitglieder!**

Keine zusätzlichen Kosten!

Anmeldung/Rückmeldung verbindlich,
wer an welchem Kurs teilnehmen möchte!
bei Alexandra Fickert: 05172/13665
oder alexandra.fickert@peine.dlrg.de



www.peine.dlrg.de

DLRG | Ortsgruppe
Peine



FERIEN VOM VERSTRALHTEN ALLTAG

Inzwischen ist der Besuch der DLRG-Station schon fester Bestandteil des Programms für die Aktion „Ferien vom verstrahlten Alltag“ des CVJM Stederdorf. Und so verbrachten auch dieses Jahr acht Jugendliche aus Weißrussland (Belarus) einen spannenden Nachmittag am Eixer See.

Die jungen Gäste und ihre Gasteltern sowie Henning Könemann, der nicht nur Gastgeber, sondern auch für den CVJM und die gesamte Organisation des Besuches verantwortlich ist, konnten sich die Erste-Hilfe-Ausrüstung,



die Rettungsgeräte und unser Rettungsboot KNAX anschauen. Und unsere Helfer waren diesmal besonders gefordert. Da die Jugendlichen auch Englisch sprachen, waren alle bemüht, ihre Erläuterungen in der Fremdsprache zu vermitteln, was nach einer kleinen Aufwärmphase auch super klappte.



Wo es etwas schwierig wurde, konnte Tatjana, die begleitende Dolmetscherin der Gruppe, aushelfen. Eine Runde mit dem kleinen Schlauchboot EULE auf dem Eixer See war wieder ein besonderes Highlight und brachte aufgrund des heißen Wetters gleichzeitig bei schneller Fahrt die ersehnte Abkühlung. Nach einer Pause mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sprangen alle ins kühle Nass und versuchten sich im Stand-Up-Paddling.



Vielen Dank an alle Helfer: Markus Tessmer, Michael Pape, Susanne Schwarznecker, Samuel Damm, Kim Oetken, Clemens Neumann, Simon Kornweih und Ulrike Hofmann. Vielen Dank auch an unseren Technischen Leiter Michael Kreth, der uns beim Aufräumen tatkräftig unterstützt hat.

ULRIKE HOFMANN

Da die Veranstaltung an einem Donnerstag stattfand und das Grillverbot tags zuvor aufgehoben wurde, blieben die Helfer noch auf eine Bratwurst und konnten den Abend gemütlich ausklingen lassen. Zum Nachtisch gab es noch Pralinen aus Belarus, ein Geschenk unserer Gäste.





TERMINKALENDER:

29.9.2019	Kinoabend der Jugend
19.10.2019	Halloween-Party Bezirksjugend
26.10.2019	Vereinsmeisterschaften
17.11.2019	Keksebacken
22.11.2019	Weihnachtsfeier Stamm
07.12.2019	Weihnachtsfeier Jugend



Schwimmen

Hallenbad Ilsede: !Erst wieder nach Öffnung des Hallenbades Ilsede!

Montags:

15:00-17:00 Uhr Mutter-Kind Schwimmen

18:00-20:00 Uhr Familienschwimmen u. Tauchausbildung

20:00-22:00 Uhr Frauenschwimmen

P3 Peine

Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)

Donnerstags: 17:00-19:00 Uhr (Anfängerschwimmausbildung und Jugendliche 5-12 Jahre)

19:00-20:00 Uhr (Jugendliche 12-16 Jahre) + Wettkampftraining

20:00-22:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)

20:00- 20:45 Uhr & 20:45-21:30 Uhr Aqua Fitness

In den **Ferien** und an **Feiertagen** findet **kein** Jugend-Schwimmtraining statt.

Tauchen

Treffen jeden Sonntag 10:00 Uhr am Eixer See

Montags: 18:00-20:00 Uhr Tauchausbildung im Hallenbad Ilsede

Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr Tauchtraining im P3 Peine

Schnuppertauchen jederzeit nach Absprache möglich.

Wachdienst

An allen Wochenenden ab Mitte Mai bis Mitte September am Eixer See

Samstags: 12:00-19:00 Uhr Uhrzeiten können je nach

Sonntags: 11:00-18:00 Uhr Wetter und Betrieb variieren

Pilates

Montags: 20:30-21:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine

Freitags: 19:30-20:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine
(nicht regelmäßig)

Wenn eine E-Mail Adresse vorhanden ist, seid ihr immer auf dem Laufenden!

Alle Veranstaltungs-Einladungen werden nur noch per E-Mail verteilt!

E-Mail-Adresse bitte an: mitgliederverwaltung@peine.dlrg.de

